

JULIANE BARTEL



AUSSCHREIBUNG
FÜR DIE KATEGORIE
**ONLINE-
VIDEO**

MEDIEN PREIS 2015

WETTBEWERB

Das Niedersächsische Sozial- und Gleichstellungsministerium verleiht in diesem Jahr erneut einen Preis für selbsterstellte Kurzvideos.

Es werden Clips prämiert, die als nutzergenerierte Webinhalte (sogenannte user generated contents) auf kreative und unterhaltsame Weise das Thema Gleichberechtigung thematisieren.

Erwünscht sind Videoclips, die sich auf innovative Weise mit dem Thema Rollenvielfalt und Geschlechtergerechtigkeit auseinandersetzen.

Gewürdigt werden die Gestaltung und Nähe zum Thema, die Kreativität des Beitrags sowie die Eignung als Online-Format.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1. Zum Wettbewerb können deutschsprachige Videos von max. 5 Minuten Länge eingereicht werden.
2. Die Videos dürfen kein fremdes, insbesondere kein urheberrechtlich geschütztes Material enthalten.
3. Die für einen Preis vorgeschlagenen Beiträge müssen im Zeitraum 16.6.2014 bis 15.06.2015 produziert und auf einer öffentlich zugänglichen Online-Plattform hochgeladen worden sein.
4. Die Videos sind unter Angabe der genauen URL zusammen mit dem Anmeldebogen per E-Mail einzureichen. Der Anmeldebogen steht als Download unter www.jbp.niedersachsen.de zur Verfügung.
5. Mindestalter für die Teilnahme am Wettbewerb: 14 Jahre

EINSENDESCHLUSS

1. Juli 2015

AUSWAHLVERFAHREN

Die eingereichten Vorschläge werden von einer Vorjury gesichtet. Die abschließende Bewertung und Auswahl trifft eine vom Veranstalter berufene Jury aus Studentinnen und Studenten medienbezogener Fachrichtungen der Hochschule Hannover.

DER PREIS

Der Juliane Bartel Online-Video-Preis ist mit insgesamt 3000 Euro dotiert. Es können maximal drei Preise verliehen werden.

Die Preisverleihung findet am 3. November 2015, 19:00 Uhr im NDR Landesfunkhaus Niedersachsen, Hannover statt.

Der Veranstalter behält sich vor, Vorschläge, die rechtlichen und ethischen Standards nicht entsprechen, vom Wettbewerb auszuschließen.

HINTERGRUND

Der seit 2001 jährlich verliehene Juliane Bartel Medienpreis für Fernseh- und Hörfunkbeiträge wird um die Kategorie „Onlinevideos“ ergänzt. Juliane Bartel (1945 – 1998) war eine couragierte und engagierte Journalistin, die mit der Talkshow „3nach9“ bekannt geworden ist. Der vom Sozial- und Gleichstellungsministerium ausgerichtete Wettbewerb soll den Blick auf gute Hörfunk- und Filmbeiträge lenken, die zur Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern beitragen und diskriminierenden Rollenklischees entgegen wirken.



Niedersachsen